

# Bericht der Tierbotschafter-Reise von Magda & Brigitte vom 10.-14.12.13 nach Marokko

von Brigitte Post, Stiftung Tierbotschafter.ch

Teil 2



## Willkommen im Paradies für Tiere

Es sind Bilder wie aus dem Märchen aus 1001 Nacht. Wäre da nicht die traurige Realität und das grosse Tierleid auf der Strasse. Hunde und Katzen werden vergiftet, misshandelt und ausgesetzt. Michèle Auffangstation platzt aus allen Nähten... und täglich werden es mehr Tiere.

Aber keine Frage, Michèle hat in den 8 Jahren eine wertvolle Oase für Tiere geschaffen, die Bilder sprechen für sich...



Grosse, Kleine, Müde und Aufgeweckte



Alte, Kranke, der Regenbogenbrücke nahe



Gerettete, Verstossene



Behinderte



Kleine, Grosse, Gesunde oder Kecke ☺



Geliebt und geknuddelt werden wollen alle. Ein richtiges Hunde-Katzen-Gewuschel... so gefällt es mir.



Und endlich kommt ein Teil des verlorenen Gepäcks an; 1 Koffer kam über Moskau via ZH!



Es freuen sich alle über die wertvolle Fracht...



...und Michèle und Magda verlieren keine Zeit, schnappen sich die Medikamente und los geht's in die Katzen-Krankenstation .



Bereits nach 2 Tagen geht's vielen der kranken Katzenbabies dank Antibiotika schon viel besser.



Die Kollegen draussen schauen zu, wie die Kätzchen auf der Krankenstation behandelt werden.

# Bericht der Tierbotschafter-Reise von Magda & Brigitte vom 10.-14.12.13 nach Marokko

von Brigitte Post, Stiftung Tierbotschafter.ch

Teil 2



Michèle und ihr Team sind überglücklich und danken allen Spendern, insbesondere auch dem grosszügigen Schweizer Tierarzt, der viele Medikamente für ihre Tiere mitgegeben hat.



Für Nachschub ist immer gesorgt.



So sieht das Mitarbeiterbriefing bei Michèle aus



...derweil anderweitig geschlafen...



und geschmust wird, was das Zeug hält.



Bali heisst diese Glückskatze mit 3 Beinen. Sie sollte eingeschlafert werden, da sie sehr krank war. Ihr Beinchen hat sie erst später verloren, sie ist irgendwann verletzt heim gekommen. Wie viele Leben hat eine Katze?



CousCous ... lecker.



Das ist der kecke Diabolo...



und das eine süsse Schönheit ...  
und ...  
und ...



... jedes Tier hat seine eigene (traurige) Geschichte; alle haben bei Michèle Asyl gefunden.



Oder finden wie hier wie Jim und Jules dank Catherine, Michèle und Magda den Weg in ein besseres Leben.



Die marokkanischen Strassenhunde sind meist extrem sanftmütig, liebenswürdig und oft auch aussergewöhnlich hübsch.

## Bericht der Tierbotschafter-Reise von Magda & Brigitte vom 10.-14.12.13 nach Marokko

von Brigitte Post, Stiftung Tierbotschafter.ch

Teil 2



Hier geht's zu Michèle's Ferme; sie nimmt darin alle Tiere auf, vom Meerschweinchen, über die geretteten Vögel, die vielen Hunde und Katzen.



Auch die frisch geschlüpften Schildkröten werden umsorgt.



### Unser Besuch des Projekts Katzen-Cafes im Hotel Club Robinson in Agadir



Ob die durch den Reiseveranstalter TUI kommunizierten Katzen-Cafes mehr als ein Marketing-Argument sind? Das wollten wir bei unserem Besuch am 4. Tag unserer Reise vor Ort sehen. Der Club betreut, füttert und kastriert „seine“ rund 2 Dutzend Katzen, die auf dem Hotelareal leben.



Die Katzenpopulation im Club wurde gerade frisch kastriert... ob unser Besuch etwas ausgelöst hat?



Die Idee der Cat-Cafes in Hotelanlagen ist eigentlich lobenswert. So lange die Hotels aber nur ihre „eigenen“ Katzen betreuen und kastrieren und nicht mit den anderen Hotels zusammen arbeiten, ist das eher eine Gästebereuhigende Massnahme. Leider hat das wenig mit Nachhaltigkeit zu tun, denn Katzen halten sich bekanntlich an keine (Hotel)-Grenzen.

Wir sind allerdings guter Dinge, denn bereits haben andere Hotels in Agadir auch solche Projekte lanciert und „ihre“ Katzen kastriert. Die nicht zuletzt auch aufgrund des Engagement der lokalen Tierschutzorganisation „Le Coeur sur la Patte Agadir“.



Ach ja: Genau 1 Minute lang standen wir am Strand von Agadir, um zwischen zwei Terminen den Sonnenuntergang anzuschauen....



Michèle's Tierliebe ist gross und was sie hier in Agadir aufgebaut hat, verdient unseren grössten Respekt. Unermüdlich rennt und kämpft sie für die Tiere. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist bestimmt, dass „Die Frau mit den Tieren“ wie sie von den Berbern genannt wird, von der einheimischen Bevölkerung akzeptiert und sehr gut vernetzt ist.



Michèle ist Vorstandsmitglied in der von ihr mitgegründeten 1. Tierschutzvereinigung vor Ort der „Association Le Coeur sur la Patte Agadir“. Wir konnten anlässlich unseres Besuches den Präsidenten Kamal Hafsi treffen und freuen uns sehr über das freundschaftliche Verhältnis zu dieser erfolgreichen und engagierten Tierschutzorganisation.



Die Schweizerin mit marokkanischen Wurzeln hat das, wovon andere Tierschützer wohl nur träumen können – sie lebt integriert, kennt die Mentalität und hat sich in ihrem schweren Kampf für die Tiere Akzeptanz und Respekt erarbeitet.



So bleibt uns nur Michèle für diese grossartige Arbeit zu danken und ihr weiterhin unsere Unterstützung anzubieten.

Grossen Dank dass Du uns mit in Deine Tierschutzwelt genommen hast und weiterhin viel Erfolg und Glück. Deine Tierbotschafter.ch